

Graphik-Auktionen bei C. G. BOERNER, Leipzig, C. 1 Universitätsstraße 26

AUKTIONSKATALOG 197:

Sammlung E. F.: ein Daumierwerk in prachtvollen Lithographien auf starkem Papier, ohne rückseitigen Text, eine Rowlandson-Sammlung. Kulturgeschichte. Karikaturen, Zeichnungen.

AUKTIONSKATALOG 198:

Dürer- und Rembrandt-Graphik erster Qualität, Graphik alter Meister des 16. und 17. Jahrhunderts.

AUKTIONSKATALOG 199:

Deutsche Romantiker-Zeichnungen, dabei eine Runge-Sammlung aus dem Nachlaß. **Deutsche Zeichnungen** der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts aus der **Sammlung Ehlers-Göttingen.** **Deutsche Graphik** des frühen 19. Jahrhunderts.

(Preis je 2 RM.)

Ausstellung in Wien
im Hotel Bristol (altes Haus) vom 17.—19. Mai.
Die Versteigerungen finden vom 23. bis 25. Mai 1938
in Leipzig statt.

Ein Museum des Menschen.

Aus Paris wird uns gemeldet:

Im neuen Trocadero, der in Zukunft den Namen Palais de Chaillot führen wird, sind zur Zeit die Arbeiten zur Errichtung eines „Museums des Menschen“ im Gange, das eine bedeutende Erweiterung des ehemaligen ethnographischen Museums im alten Trocadero darstellen wird. Bisher ist nur ein einziger kleiner Saal des zukünftigen Museums geöffnet, aber dieser hat beim Publikum bereits den größten Anklang gefunden.

Es handelt sich um den Saal der „Musikalischen Spielzeuge“, dem zwei bekannte Ethnologinnen, Claudie Marcel-Dubois und Jeannine Auboger ein-

gerichtet haben. Da findet man nicht nur eine Originalzither der Eingeborenen des Kongo oder eine aus Bambus geschnitzte Flöte, sondern auch einen Tambour aus Schweden, der aus einem Blumentopf hergestellt ist oder eine englische Zither aus einer Zigarrenkiste. In genauen Erklärungen wird den Pariser Kindern, die den Saal massenhaft besuchen, auseinandergesetzt, wie man all diese begehrenswerte Dinge mit eigener Hand herstellen kann. Ein paar Holzstücke, ein gewöhnlicher Bindfaden und etwas Papier genügen, um eine einsaitige Geige mit „Membran“ zu fabrizieren. Die Fortgeschrittenen können schon zu der „Laute mit zwei Saiten“ übergehen.

Auktion bei Dr. Hauswedell.

Aus Hamburg wird uns geschrieben:

Die Frühjahrsversteigerung, die bei Dr. Ernst Hauswedell & Co. am 5. und 6. April stattfand, hatte bei reger Beteiligung von Sammlern und Händlern einen ausgezeichneten Erfolg. Die angebotenen Bücher und Graphikblätter, insgesamt 1555 Nummern, wurden fast restlos verkauft, wobei in der Mehrzahl der Fälle die Schätzungspreise nicht unerheblich überboten wurden.

Nachstehend die wichtigsten Ergebnisse in RM.):

2 Daumier, Album du siège	42
18 Balzac, La peau de chagrin 1838	80
19 Ders., Les contes drolatiques, Doré 1855	60

20 Bechstein, Märchenbuch, Richter 1857	56
88 Neureuther, Randzeichnungen zu Goethes Balladen, 5 Hefte	88
112 Hagedorn, Werke, Kupfer von Holzhalb 1771	40
148 Groth, Voer de Goern, Richter 1858	41
156 Reinick, ABC-Buch 1845	63
179 Lichtenberg, Schriften 1800—1806	64
204 Hoffmannswaldau, Gedichte 1697—1704	56
221 Rethel, Rheinischer Sagenkreis 1835	51
227 Rowlandson, Doctor Syntax	51
240 Schiller, Don Carlos, Göschen 1802, Maroquinband der Zeit	225
371a Katalog der Bücherei Victor von Klemperer	62
394 Kummel, Chinesische Kunst 1930	60
408 Geisberg, Meister E. S.	46
415 Monumenta germanica et italiae typographica	117